

Interview Bastian Beck

Bastian Beck, 21 Jahre alt, gebürtiger Stuttgarter, hat 10 Jahre in Dresden verbracht und ist seit 2 Jahren wieder zurück in der Heimat. Er studiert Fahrzeugtechnik in Esslingen und hat im Sommer 2012 mit Tischtennis begonnen. Momentan ist er an Position 1.4 für die **Sportvereinigung Feuerbach** (LINK: <http://tischtennis-feuerbach.jimdo.com/>) spielberechtigt und engagiert sich dort im Kinder-, Jugend- und Aktiventraining. Er ist lizenzierter D- und C-Lizenz-Trainer und befindet sich momentan in der B-Lizenz-Ausbildung. Seit 2013 ist er Mitglied der SPORTVG und hat einen bemerkenswerten Wandel im kleinen, oft belächelten Feuerbacher Tischtennisverein eingeleitet.

Bastian, wie bringt man neuen Schwung in einen Dorfverein wie „Feuerbach“?

(lacht) Als Dorf würde ich Stuttgart-Feuerbach jetzt nicht bezeichnen, aber ja, im Prinzip war in Feuerbach bis 2014 tote Hose. Aber die Voraussetzungen waren schon da: Ein offener und respektvoller Umgang miteinander, ein gut besuchtes Kinder- und Jugendtraining und eine wirklich klasse Hallensituation. Stück für Stück haben wir dann frischen Wind rein gebracht, haben mit Systemtraining begonnen und die **Trainingszeiten** (LINK: <http://tischtennis-feuerbach.jimdo.com/training/>) massiv erweitert.

Gab es Schwierigkeiten?

Eigentlich kaum, einige Jugendliche mussten sich zu Beginn etwas umstellen, das Training war vorher sehr locker gestaltet und die älteren Herren mussten sich an die neue Menge an Bälle gewöhnen, aber ansonsten verlief alles wirklich reibungslos. Das war irgendwie ein Selbstläufer. Die Leute merken einfach, dass es Spaß macht wenn es gemeinsam voran geht.

Was macht Feuerbach anders?

Ich denke es ist gerade die Offenheit und der respektvolle Umgang miteinander. Man wird als Mensch wertgeschätzt. Bei einigen Vereinen kommt man in die Halle und keiner spielt mit einem. Das versuchen wir unbedingt zu vermeiden! Natürlich versucht man im Training Paarungen zu bilden, die Sinn machen, aber im Prinzip spielt jeder mit jedem. Es gibt kein Abkapseln oder Ähnliches, man ist **ein** Verein. Es ist doch immer wieder erstaunlich, wie locker und familiär die Atmosphäre ist, trotz des Altersunterschieds. Wir haben von 6 jährigen Anfängern bis Spielern bis über 80 (!) ein unheimlich breites Spektrum und trotzdem spricht, trainiert und lacht man miteinander- das ist einzigartig. Das war auch für mich der Grund, wieso ich nach Feuerbach gewechselt bin, auch wenn ich woanders (und ich habe viele Vereine ausprobiert) scheinbar bessere Entwicklungsmöglichkeiten gehabt hätte. Was nützt es ein Paarkreuz oder eine Liga höher spielen zu können, wenn das Klima einfach nicht stimmt? – Darum geht es nicht, nicht auf unserem Niveau. Sportliche Entwicklung ja, aber nicht um jeden Preis – darum Feuerbach!

Wie läuft das Training ab?

Wir haben pro Woche vier Mal Aktiven- und zwei Mal angeleitetes Kinder- und Jugendtraining. Wir versuchen im fast immer sehr gut besuchten Kinder- und Jugendtraining mindestens 2 Trainer in der Halle zu haben und auch immer eine Balleimer- oder Roboterstation anzubieten. Als Trainer engagieren

sich neben Jugendleiter Oliver Seng nun auch viele weitere Spieler aus der ersten und zweiten Herren- das funktioniert prima. Viele haben bereits D- und C- Lizenzen, ich selbst bin in B-Ausbildung, wir wollen da dran bleiben, dass möglichst viele Trainer zumindest die C-Lizenz absolvieren, das machen die in Albstadt echt spitze. Neben dem normalen **Training** (LINK: <http://tischtennis-feuerbach.jimdo.com/training/>) reservieren wir auch immer wieder Sonder-Trainingszeiten am Wochenende und führen seit letztem Jahr **Trainingslager** (LINK: <http://tischtennis-feuerbach.jimdo.com/training/eigene-trainingslager/>) durch, die übrigens offen für alle sind! Wir freuen uns immer sehr über Gäste, die das Trainingsgeschehen bereichern. Auch erwachsene Anfänger kommen bei uns auf ihre Kosten: Jeden Dienstag gibt es eine **Hobbygruppe** (LINK: <http://tischtennis-feuerbach.jimdo.com/hobbygruppe/>), für die man keinerlei Vorkenntnisse mitbringen muss und völlig ohne Zwang oder Verpflichtungen einfach locker spielen kann.

Was läuft sonst noch, neben dem gemeinsamen Training?

Jede Menge! Nach dem Training oder Punktspielen sitzen wir oft noch zusammen und essen gemeinsam, gehen zusammen auf Turniere und organisieren viele Freundschaftsspiele mit befreundeten Mannschaften. Wir werden in der Regel als junge, freundliche und faire Truppe wahrgenommen, das wollen wir unbedingt so beibehalten. Aber auch sonst machen wir immer wieder was; treffen uns zum Profi-TT oder Film schauen, gehen in die Stadt oder schmeißen bei entsprechendem Wetter Gartenpartys mit Outdoor-Tischtennis.

Wie kann es sein, dass die erste Mannschaft seit nunmehr 16 Monaten und 32 Mannschaftswettkämpfen in Folge ungeschlagen ist, trotz Aufstieg?

Jeder Verein hat immer wieder Spieler, jeden Alters, die ins Training reinschauen. Wenn man es schafft, dass diese sich im Training wohlfühlen, dann gewinnt man praktisch im Monatstakt neue Spieler. Selbst wenn es spielerisch nicht immer 100%ig passt, weil der Spieler noch zu schwach, oder eigentlich zu stark für die entsprechende Aufstellung ist: **Wenn es einem gefällt, dann bleibt man.** So geschehen zum Beispiel bei unserem jetzigen Einser Mirhet Bijedic. Als Vater von 4 Kindern, beruflich schwer eingespannt und spielerisch auf Landesliganiveau, hatte er eigentlich Besseres zu tun, als für einen damals noch Kreisligaverein an den Start zu gehen. Trotzdem entschied er sich für die Sportvereinigung. Wir als junge, ehrgeizige Truppe ziehen einfach mit und langsam machen wir ihm auch am Tisch die Hölle heiß (*lacht*). Neben ihm als Einser haben wir noch zwei weitere Spieler für die Erste dazu bekommen, Stephan Inert aus Hamburg und Moritz Nensel vom KSG Gerlingen, die uns ebenfalls kräftig unterstützen. Unser Trainingspensum haben wir 2015 auch enorm gesteigert: bis zu 5 Wochen (!) **Auslands-Trainingslager im Sommer** (LINK: <http://tischtennis-feuerbach.jimdo.com/news/2-jugendrangliste/trainingslager-tschechien-2015/>), zwei Wochen **Trainingslager in Feuerbach** (LINK: <http://tischtennis-feuerbach.jimdo.com/training/eigene-trainingslager/>), 4 Trainingswochenenden hintereinander vor dem Rundenstart und viele Trainingseinheiten, bei denen die gesamte 6-köpfige Mannschaft miteinander trainiert hat, das ist einzigartig auf diesem Niveau und merkt man im Punktspielbetrieb sofort.

Wie schaut es mit der Jugendarbeit aus?

Wie schon erwähnt, Jugendleiter Oliver Seng hat jetzt viel mehr Unterstützung als früher. Das war bitter nötig. Jetzt kann man ein attraktives, zielorientiertes Training aufziehen. Eine intensive Jugendarbeit ist das A und O. Besonders die älteren Jugendspieler muss man loben. Die Disziplin und die Zielstrebigkeit welche die Jungs mittlerweile an den Tag legen, das macht einfach Spaß mitzuerleben! Wir möchten, dass die Jugendlichen hier etwas lernen, nicht nur sportlich, sondern auch **menschlich**. Wir möchten, dass sie lernen, dass es Sinn macht, sich anzustrengen, auch wenn man Fortschritte erst Wochen später wirklich bemerkt; dass sie anständig miteinander reden und dass sie spüren, was Teamgeist bedeutet. Wenn wir das neben der spielerischen Entwicklung schaffen, dann denke ich geben wir den Jugendlichen etwas sehr wertvolles für ihre Persönlichkeit mit!

Wie geht es jetzt weiter?

Der Aufstieg der ersten Mannschaft in die Bezirksliga ist fast geschafft, nächstes Jahr wird es allerdings schwer. Das wären dann drei (!) Aufstiege in Folge. (*lacht*) Wir möchten aber ein Jahr später, in der Saison 2017/18, den Sprung in die Landesliga schaffen. Die zweite Mannschaft kämpft noch um den Aufstieg in die Kreisliga, hier sind wir noch sehr gespannt. Wir wollen keine große Lücke zwischen erster und zweiter Mannschaft. Diese muss als Sprungbrett für gute Jugendliche funktionieren- dafür muss sie raus aus der Kreisklasse, besser gleich weiter auf Bezirksebene. Bei den dritten Herren schaut es auch gut aus, diese werden aller Wahrscheinlichkeit nach in die KK B aufsteigen. Erstaunlich, die Saison davor hat man kaum eine Vierer-Mannschaft zusammen bekommen, jetzt hat man fast schon zu viele Spieler. Vielleicht können wir nächstes Jahr erstmals eine vierte Herrenmannschaft eröffnen. Bei der 1. Jugend ist es auch noch knapp, aber ich bin zuversichtlich, dass der Aufstieg in die Bezirksliga geschafft wird!

Alle 3 Herrenmannschaften und die erste Jugendmannschaft haben gute Chancen aufzusteigen- ich denke, dass spricht für sich, was in Feuerbach gerade los ist!

Wie und wann kann man mal in Feuerbach reinschnuppern?

Eine gute Gelegenheit ist das nächste **Trainingslager** (LINK: **ausstehend**), welches wir vom 23.-28. Mai (Pfingsten) durchführen werden. Als Abschluss ist wieder ein **offenes Einladungsturnier am Sonntag, den 29. Mai** (LINK) geplant, das hat allen **das letzte Mal** (LINK: <http://tischtennis-feuerbach.jimdo.com/news/turnier-13-2-16/>) sehr gut gefallen! Ansonsten einfach im **Training** (LINK: <http://tischtennis-feuerbach.jimdo.com/training/>) vorbei schauen, bei uns wird man weder stehen gelassen, noch wird nach ein paar Wochen der Wechselantrag auf den Tisch gehauen – einfach vorbei kommen und Spaß haben!

Was sind die Ansprechpartner?

Alle Infos, mit News, Mannschaften, Terminen und Ansprechpartnern auf der neuen Website:

www.tischtennis-feuerbach.jimdo.com! (LINK: <http://tischtennis-feuerbach.jimdo.com/>)

Medien: Video Abschlussturnier, Bild Weihnachtsfeier, Mannschaftsbild 1. Mannschaft, Gruppenbild Trainingslager, Bilder Hallen (?), Bild zweite Mannschaft (?), Bild Jugend (?)